

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr seid Karma-Yogis. Bleibt in Erinnerung an den Vater, während ihr handelt. Indem ihr mit Ihm verbunden bleibt, handelt ihr nicht mehr unrecht.
- Frage:** Aus welchem Hauptgrund könnt ihr euren Intellekt nicht mit dem Vater verbinden?
- Antwort:** Gier existiert, solange ihr gierig auf vergängliche Dinge seid, an gutem Essen interessiert seid oder gute Kleider zu tragen wünscht. In dem Fall ist der Intellekt nicht mit dem Vater verbunden. Deswegen zeigt Baba euch eine Methode: Kinder, seid nur noch daran interessiert, die unbegrenzte Erbschaft vom Mir, eurem Unbegrenzten Vater zu erlangen. Seid auf nichts anderes mehr gierig. Wenn ihr Verlangen nach etwas anderem habt, dann werdet ihr euch am Ende an all diese Dinge, die ihr besonders liebt, erinnern und euren Status zerstören.
- Lied:** Erwacht, oh Bräute, erwacht! Das neue Zeitalter ist nahe...

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass die ganze Welt sagt: „Wir sind alle Brüder!“ Warum können diese Seelen dann nicht verstehen, dass sie Kinder des Einen Vaters sind? Er ist der Schöpfer und wir sind die Schöpfung. Tiere würden nicht sagen, dass sie Brüder sind. Es sind Menschen, die verstehen und sagen, dass alle Menschen Brüder seien. Der Vater, der Schöpfer, ist nur der Eine. Er wird „Höchster Vater, Höchste Seele“ genannt. Es ist nicht möglich, dass eine Schwester als Bruder bezeichnet wird. Seht euch alle als Seelen und ihr könnt sagen, dass ihr Brüder seid. Es gibt nur die Seelen. Von einem Vater kann es nicht so viele physische Kinder geben. Ihr erinnert euch jetzt sehr gut daran, dass ihr alle Brüder seid. Der Vater ist jetzt hier und lehrt euch. Gott sagt: „Oh Kinder!“ Daher lehrt Er viele, nicht wahr? Er sagt nicht nur zu einem Menschen: „Oh Arjuna!“ Er erwähnt nicht den Namen von nur einer Person. Er lehrt hier jeden. In einer Schule sagt der Meister: „Kinder, studiert sehr gut!“ Ihr seid Studenten, aber da der Lehrer sehr reif ist, nennt er die Studenten „Kinder“. Dort (in der Welt) betrachtet sich niemand als Seele, sie leben nur physische Beziehungen. Gandiji erhielt den Status von Bapuji, Vater. Ältere werden „Vater“ genannt. So werden viele genannt. Hier versteht ihr Seelen, dass ihr Brüder seid, und ihr habt daher bestimmt alle den einen Seelenvater. Alle Seelen wissen, dass Er ihr Vater ist und dass Er Gott genannt wird. Sie sagen: „Unser Vater ist Gott.“ Ein physischer Vater würde niemals „Gott“ genannt werden. Erkennt, dass ihr Seelen seid und Baba gekommen ist, um euch zu lehren. Das heißt, Er ist da, um die Unreinen zu läutern. Von unrein macht Er uns zu den Meistern der reinen Welt. Niemand weiß von diesen Dingen. Ihr hier wisst es, vergesst es aber wieder, sobald ihr handelt. Bleibt in Erinnerung und ihr hört auf, unrecht zu handeln. Seid Karma-Yogis. Sannyasis hören auf zu handeln und versuchen, Yoga mit dem Brahmelement zu haben. Sie können aber nicht während des ganzen Tages Yoga haben. Sie gehen ins Yoga, um ins Brahmelement gehen zu können. Wenn sie daran denken, fühlen sie, dass sie im Brahmelement aufgehen werden. Sie sind jedoch unfähig, sich den ganzen Tag an das Brahmelement zu erinnern. Ihre karmischen Lasten können nicht durch diese Art von Erinnerung erlöst werden. Ihr verbindet euch direkt mit dem Läuterer; das kann nur dieser eine Vater sein. Das Brahmelement oder andere Elemente können nicht läutern. Jeder nennt Baba den Läuterer. Niemand nennt das Brahmelement „Vater“; niemand macht Tapasya wegen des Brahmelements. Sie gehen wegen Shiva in Tapasya. Für Ihn gibt es Tempel. Werden denn Tempel für die Elemente gebaut? Die Seelen halten sich in ihrer Eiform im Brahmelement auf; deswegen wird der Name „Brahmand“ in den Schriften erwähnt. Das ist kein wirklicher Name, sondern das Zuhause. Zum Beispiel wohnen viele Menschen unter dem Element des Himmels; die Seelen halten sich ebenfalls dort auf – in Brahmand. Ihr Seelen wisst, dass ihr das Wissen über Anfang, Verlauf und Ende des Weltzyklus von Baba erhalten habt. Ihr lernt alle Geheimnisse kennen, versteht das Wissen des ganzen Baumes und werdet dann Junior-Samen. Die Höchste Seele trägt alles Wissen in sich und ihr seid Seine Kinder. Er sitzt hier und erklärt, wie dieser Kalpabaum entsteht, erhalten wird und dann zerfällt. Ihr sprecht von der Schöpfung und es fühlt sich an, als ob Er eine ganz neue Welt erschaffen wird. Das Wort „Etablierung“ ist daher besser. Er läutert die Unreinen durch Brahma. Das Wort „Läuterer“ wird gewiss gebraucht. Im Goldenen Zeitalter sind alle befreit/erlöst, während im Eisernen Zeitalter alle degeneriert sind. Warum? Wie ging diese Degeneration vonstatten? Niemand weiß dies. Sie singen, dass der Spender der Erlösung für alle der Eine sei. Ihr Seelen versteht, dass dies alles ein Spiel ist. Sie singen das Lob des Vaters als „Sada Shiva“, der immer

Wohltätige, Shiva, der alle glücklich macht. Man erinnert sich an Ihn als denjenigen, der alles Leid beendet und Glück spendet. Bharat war das Königreich von Lakshmi und Narayan und das existiert jetzt nicht mehr. Lakshmi und Narayan werden „Göttin“ und „Gottheit“ genannt. Wer etablierte ihr Königreich? Gott ist unkörperlich, und die Seelen erhalten ihre Erbschaft von Ihm. Es sind Seelen, die 84 Leben haben und stetig absteigen.

Sie steigen ab und degenerieren. Erklärt ihnen, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Er ist der Spender der Erlösung und ihr seid alle Brüder; jedoch seid ihr keinesfalls *der Vater*. Es wird nie gesagt, dass der Vater die Gestalt eines Bruders habe, nein. Fragt daher zuallererst: „Wie ist deine Beziehung zum Höchsten Vater, der Höchsten Seele?“ Alle sind sich ihrer physischen Beziehungen bewusst. Der Unkörperliche ist aber der Vater der Seelen. Er wird als himmlischer Gottvater bezeichnet, der euch gewiss zu Meistern der erneuerten Schöpfung macht. Ihr seid jetzt keine Meister mehr. Ihr wart einst glücklich. Wer machte euch unglücklich? Die Leute wissen nicht, dass Ravans Königreich einen halben Kreislauf lang existiert. Daher ist Bharat geworden, wie es jetzt ist. Bharat ist der Geburtsort des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele – Gott kam in Bharat. Er hat gewiss den Himmel etabliert. Der Geburtstag von Shiva wird hier gefeiert. Ihr könnt sogar schreiben: Zum Beispiel feiern wir jetzt den 50. oder 60. Geburtstag. Die Gründung dieser Institution fand 1937 statt. Es ist jetzt das Jahr 2017 und so sind 80 Jahre vergangen, seit es begann. Die Menschen werden sich dafür begeistern, was ihr sagt. Übermittelt ihnen auch Grüße und sagt ihnen, dass ihr den Geburtstag des Läuterers feiert, des Spenders der Erlösung, des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele Shiva. An dem Tag sollte sehr viel gefeiert werden, es sollte viele Festlichkeiten geben. Der Geburtstag des Spenders der Erlösung ist schließlich keine Kleinigkeit. Ihr könnt vom Flugzeug aus Flugblätter über großen Städten abwerfen. Dann wird es auch in den Zeitungen gedruckt werden. Macht auch sehr, sehr schöne Karten. Schreibt Lobeshymnen über den meistgeliebten Vater darauf. „Er ist gekommen, um Bharat wieder zum Himmel zu machen. Jener Vater lehrt Raja Yoga und gibt auch eine Erbschaft.“ Lasst attraktive Karten zu Shivas Geburtstag drucken. Ihr könnt sie sogar auf Plastik drucken. Euer Verstand arbeitet bislang noch sehr begrenzt. Nur eine Handvoll aus Multimillionen werden Könige und Königinnen. Die Nachlässigen werden sicher Bürger. Es gibt den Rosenkranz der 108, aber es wird viele Bürger geben. Denkt nicht einfach: „Ich bin nachlässig“, sondern strengt euch an. Baba erklärt viel, aber ihr setzt kaum etwas praktisch um. Hier seht ihr euch als die Kinder Gottes, Allahs, aber sobald ihr rausgeht, macht Maya euch zu Fledermäusen. Maya ist so stark! Nur ein paar werden kommen und das Königreich beanspruchen. Selbst diejenigen der Monddynastie werden als Verlierer gesehen. Ihr kennt jedermanns Studium und Status. Wird denn jemand in der Welt den Status von Ramachandra kennen? Baba erklärt euch sehr gut, wie ihr erstklassige Einladungskarten für Shiv Jayanti drucken könnt, sodass die Menschen von ihnen entzückt sind. Es gibt die Erinnerung an das tiefe Durchdenken des Wissensozeans. Shiv Baba braucht den Ozean nicht zu durchdenken, das ist die Pflicht von euch Kindern. Wenn jemand etwas begreift und dann nicht praktisch umsetzt, dann nennt Baba denjenigen einen Narren/Dummkopf. Ihr begreift doch, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch durch Brahma zu Meistern des Landes von Vishnu macht. Die Transformation findet durch Shankar statt. Die Trimurti befindet sich oben. Ihr alle seid Führer und lehrt diese spirituelle Pilgerreise. Ihr könnt sogar schreiben: „Die Wahrheit bringt den Sieg!“ Der wahre Vater lehrt hier wirklich, wie man siegen kann; d.h., er befähigt euch, den Sieg zu erlangen. Wenn jemand etwas dagegen sagt, dann erklärt demjenigen. Baba denkt darüber nach, wie Shiv Jayanti gefeiert werden sollte. Shiva, nicht Krishna, ist der Gott der Gita – verbreitet dies überall. Shiva ist der Schöpfer, während Krishna die Schöpfung ist. Von wem erhaltet ihr also eure Erbschaft? Shri Krishna ist die erste Schöpfung. Sie haben Krishna porträtiert, wie er auf einem großen Blatt sitzend auf dem Ozean treibt und hier ankommt. Dies bezieht sich auf den Palast des Mutterleibes. Im Himmel herrscht Freude im „Palast Mutterleib“! Hier, in der Hölle, erlebt ein Kind im „Gefängnis Mutterleib“ Erschütterungen. Im Goldenen Zeitalter fühlt sich der Mutterleib wie ein Palast an, während er im Eisernen Zeitalter wie ein Gefängnis ist. Das Bild von Krishna ist sehr gut. Er stößt die Hölle mit den Füßen weg. Ihr habt über die 84 Leben von Krishna geschrieben. Gott spricht: Ihr kanntet eure eigenen Leben nicht. Ich berichte euch jetzt darüber. Ich kläre diejenigen auf, die die vollen 84 Leben gelebt haben. Es ist so leicht! Ihr braucht auch gute Manieren. Habt ausschließlich das Verlangen, euer volles Erbe vom Ewigen Vater zu beanspruchen. Behaltet darum nichts für euch, was euren Intellekt fesselt, ansonsten verwirkt ihr dadurch euren guten Status. Haltet euren Intellekt von alledem fern – auch vom eigenen Körper. Erinnert euch nur an den Einen Vater. Wenn ihr viel Besitz, Möbel usw. angesammelt habt, dann werdet ihr daran denken, wenn ihr sterbt. Wofür auch immer ihr sehr viel Liebe habt, daran erinnert ihr euch am Ende ganz bestimmt. Der Vater erklärt: Haltet nichts aus Gier zurück –

verbergt nichts. Ihr könnt alles von der Yagya erhalten. Wenn ihr etwas verheimlicht, dann wird euer Intellekt daran hängen bleiben. Babas Rat lautet: Hier ist Shivas Schatzkammer und ihr Kinder erhaltet alles daraus. Ihr solltet nicht einmal den Gedanken haben: „Diese oder jene hat einen guten Sari, daher will ich auch so einen tragen.“ Oho, seid ihr zum Vater gekommen, um eure Erbschaft des Königreiches zu beanspruchen oder die Erbschaft eines besonderen Saris? Alle haben große Achtung für jene, die gut dienen. Sagt ihnen: „Tragt nur das, was ihr von Shivas Schatzkammer erhaltet.“ „Ich werde alles nur von der Yagya annehmen!“

Dann ist Erinnerung an Baba da: „Ich habe das aus Shiv Babas Schatzkammer erhalten.“ Ansonsten prägt man die Gewohnheit zu stehlen. Nur indem ihr euch hier selbst opfert, erlangt ihr dort viele erstklassige Dinge. Manchmal testet Baba die Kinder sogar, um zu sehen, wie körperbewusst sie sind. Ihr habt versprochen: „Was immer Du mir zu essen gibst, was immer Du mir anzuziehen gibst...“ Versteht von Herzen, dass es Shiv Baba ist, der euch alles gegeben hat. Habt solch eine erstklassige geistige Einstellung. Wenn ihr euer volles geistiges Erbe erlangen wollt, dann bringt den entsprechend vollen Einsatz und befolgt Shrimat – befolgt Babas Rat. Da ihr „Mama“ und „Baba“ sagt, folgt Ihnen auch voll und ganz nach. Zeigt allen diesen Weg. Wir erhielten unsere Erbschaft von Baba, und wir erhalten sie jetzt wieder. Bleibt weiterhin auf der Pilgerreise der Erinnerung. Baba erklärt: Je kraftvoller ihr werdet, desto kraftvoller kommt Maya zu euch. Warum lasst ihr euch verwirren? Baba schreibt einigen: Du wirst sehr guten Dienst tun. Jedoch kommen dann Mayas Stürme: „Kann ich mein ganzes Leben lang im Zölibat leben?“ Selbst im Alter dreht sich das im Intellekt: „Ich möchte heiraten, ich möchte es tun!“ Maya lässt selbst die Alten sich wieder jung fühlen; sie lässt auch sie nicht in Ruhe. Wovor habt ihr Angst? Ganz gleich wie viele Stürme kommen, ihr schützt euch, indem ihr euch an Baba erinnert. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Haltet nicht aus Gier etwas bei euch versteckt. Befolgt weiterhin den Rat des Vaters.

2. Was auch immer Baba euch an Essen und Kleidung gibt – akzeptiert nur, was aus Shivas Schatzkammer kommt. Werdet nicht mehr körperbewusst. Folgt Mama und Baba vollständig nach.

Segen: Habt dem Vater und der Familie gegenüber Liebe. Werdet vertrauenswürdig aufgrund eures Mutes für die Wahrheit.

Das Boot des Vertrauens beruht auf der Wahrheit. Wo Ehrlichkeit in Herz und Kopf vorhanden sind, da ist automatisch von Herzen kommende Liebe und Vertrauen vom Vater und von der Familie da. Weil dieses Vertrauen vorhanden ist, erhält eine solche Seele das volle Recht. Eine solche Seele wird automatisch von allen geliebt. Werdet daher vertrauenswürdig – vertretet mutig die Wahrheit! Versucht nicht, die Wahrheit zu beweisen, sondern verkörpert sie erfolgreich und ihr werdet immer mit hohem Tempo vorangehen.

Slogan: Die Reichsten sind diejenigen, die Frieden und Reinheit als ihre Schätze besitzen.

***** O M S H A N T I *****